

Call for Papers

GAP Doktorandenworkshop 2019 Mathematische Philosophie

MCMP, Ludwig-Maximilians-Universität München

11.-12. Oktober 2019

<https://tinyurl.com/gapdoktorandenworkshop2019>

Der Workshop richtet sich an DoktorandInnen im Fach Philosophie aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit Fragen und Problemen der Mathematischen Philosophie beschäftigen. Dazu zählt neben der Logik, der Formalen Erkenntnistheorie und der Formalen Wissenschaftsphilosophie auch die Formale Praktische Philosophie (Ethik, Politische Philosophie) sowie mathematisch behandelbare Fragen aus anderen Bereichen der Philosophie wie z.B. der Metaphysik, der Sprachphilosophie und der Philosophie der Mathematik. Dabei sollten spannende philosophische Fragen und Probleme im Vordergrund stehen, die mit Hilfe mathematischer Methoden (z.B. Logik, Wahrscheinlichkeitstheorie, Modellbildung und Simulation) geklärt bzw. gelöst werden können. Der Workshop bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich über ihre Erkenntnisse und Resultate auszutauschen und sich zu vernetzen. Neben 20 bis 25-minütigen Vorträgen und anschließender Diskussion stehen individuelle Feedbackgespräche mit jeweils zwei Organisatoren auf dem Programm.

Organisatoren

Benedict Eastaugh, Norbert Gratzl, Stephan Hartmann, Hannes Leitgeb, Dunja Šešelja, Rush T. Stewart

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP).

Bewerbungen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt werden muss, wird es ein Auswahlverfahren geben. Dazu werden interessierte DoktorandInnen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz gebeten, die folgenden Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument über das online Bewerbungsportal einzureichen:

- Kurzes Motivationsschreiben (ca. 300 Worte)
- Lebenslauf (maximal 2 Seiten)
- Projektskizze (ca. 2000 Worte)
- Vortragstitel und Abstract (ca. 100 Worte) - werden gesondert abgefragt.

Der Bewerbungsschluss ist der **25. Juli 2019**.

Da Englisch die Standardsprache der Mathematischen Philosophie ist, wird allen Interessierten nahegelegt, die Bewerbung vollständig auf Englisch einzureichen und die Präsentation ebenfalls auf Englisch zu geben. Selbstverständlich werden aber auch Bewerbungen auf Deutsch akzeptiert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Für TeilnehmerInnen, die auf kein Stipendium und keine Mittel ihrer Heimatuniversität zurückgreifen können, wird die GAP versuchen, die Tagungsgebühr und die anfallenden Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse) bis zu einem Betrag von 150 Euro zu übernehmen. Die Buchung und Bezahlung der Unterkunft wird von den Organisatoren übernommen.

